

# Das Mondscheinlied

<http://www.geselligkeitsverein.de/>

1 Lipp - stadt ist ein schö - nes Städt - chen Städ - chen  
2 Lipp - stadt hat 'nen Nor - den Sü - den Sü - den  
3 Mit 'ner wun - der - schö - nen Fah - ne Fah - ne  
4 Frie - de, Ei - nig - keit und Freu - de, Freu - de,

3  
wie's für uns kein schön res - gibt schön - res gibt  
auch der Os - ten ward ent - deckt ward ent - deckt  
hat er uns so hoch be - glückt hoch be - glückt  
das soll un - ser Wahl - spruch sein, Wahl - spruch sein.

5  
Drin - nen woh - nen schö - ne Mäd - chen woh - nen schö - ne  
Mül - ler's Franz war es be - schie - den ja, ihm war's be -  
auf dem schö - nen blau - en Grun - de schö - nen blau - en  
Und wir al - le wol - len ruf - en, al - le wol - len

7  
Mäd - chen indie sich je - der gleich ver - liebt gleich ver - liebt. Dar - rum  
schie - den der den Mond - schein hat er - weckt hat er weckt  
Grun - de ward ein Mond und auf ge - stickt auf - ge - stickt  
ruf - en, 's le - be hoch der Mon - den - schein, Mon - den - schein.

9  
fällt's mir so schwer von dem Mond - schein zu geh'n wenn die

11  
Hoff - nung nicht wär auf ein wie - der wie - der - sehn Lipp - stadt

13  
klein Lipp - stadt fein, du bist mein, du bis mein Lebe be

15  
wohl du Mon - den Mon - den - schein